



# ERZÄHLEN

zwischen Bild und Text

Tagung

8./9. September 2016

Die Tagung widmet sich den Dimensionen des Narrativen in Bildern und Texten. Sie fragt insbesondere nach den Schnittstellen, Überlagerungen und Konvergenzen im narrativen Raum zwischen Text und Bild. Im Fokus stehen solche Medien, die Bild und Text verbinden: Bilderbücher, Graphic Novels, historische Buchmalereien. Expert/innen für das Narrative aus Kunst- und Kulturwissenschaft, Literatur- und Kunstdidaktik, Anthropologie und Bildungswissenschaften treten in Dialog und diskutieren, wie sich das Narrative in Bild und Text konstituiert, mit welchen Mitteln Bilder und Texte erzählen und wie sie Resonanzen erzeugen.

In der Beschäftigung mit den narrativen Dimensionen von Bild-Text-Medien stehen innovative Perspektiven für den Deutsch- und Kunstunterricht in Aussicht, die im Rahmen der Tagung akzentuiert und im Hinblick auf Lernzusammenhänge reflektiert werden. Die Tagung richtet sich an ein fachlich interessiertes Publikum und möchte Wissenschaftler/innen, Lehrer/innen für die Fächer Kunst und Deutsch sowie Erzieher/innen ansprechen.

**Veranstalter:**

**Universität Hildesheim**

Institut für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft  
(Prof. Dr. Bettina Uhlig)

Institut für Deutsche Sprache und Literatur  
(Prof. Dr. Irene Pieper)

**Pädagogische Hochschule**

**Fachhochschule Nordwestschweiz**

Institut Primarstufe / Professur Ästhetische Bildung  
(Prof. Dr. Gabriele Lieber)

**Zur Online-Anmeldung**

**Tagungsort:** Universität Hildesheim / Kulturcampus Domäne